

Ausbildung: Besser & Mehr!

Resolution der IG Metall Berlin

Die Berufsausbildung ist und bleibt der Grundstein unseres Wohlstands! Ohne eine gute Ausbildung fehlen den Betrieben wichtige Fachkräfte und den jungen Menschen Perspektiven auf ein gutes Leben.

Die Coronapandemie hat zuletzt einen Trend verschärft, der sich seit 2019 abzeichnet. Seit 2019 ist die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze deutschlandweit um 10 Prozent zurückgegangen. Eine Statistik, die in Berlin noch alarmierender ist: In keinem anderen Bundesland ist der Anteil an ausbildenden Unternehmen mit 11,2 Prozent und der Anteil von Auszubildenden in den Belegschaften mit 3,2 Prozent geringer! Das bedeutet: In Berlin entziehen sich mehr Betriebe ihrer sozialen und wirtschaftlichen Verantwortung als im Rest der Bundesrepublik, wo die Quote bei knapp 19 Prozent liegt.

Aufgrund schlechterer Aussichten auf die berufliche Zukunft erleben wir in unserer Stadt außerdem einen Trend zur Akademisierung. Seit mehreren Jahren entscheiden sich mehr Schulabsolvent:innen für ein Studium statt einer dualen Berufsausbildung. Deshalb braucht es ein besseres Übergangsmanagement von Schule in Ausbildung und mehr Informationen durch die Jugendberufsagenturen, vor allem aber eine hohe Ausbildungsqualität und gute Zukunftsperspektiven. Studium und Ausbildung dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden! Eine Ausbildung ist Zeit zum Lernen und darf keine Ausrede sein, Azubis als billige Arbeitskräfte zu missbrauchen.

Gerade in Zeiten der Transformation mit sich immer schneller ändernden Arbeitsprozessen und der ökologischen Dringlichkeit für neue Technologien und klimafreundlichere Arbeit braucht es eine qualitativ hochwertige Ausbildung mit Zukunftsperspektiven und Inhalten, die den hohen Anforderungen an Fachkräfte gerecht werden. Deshalb fordern wir als IG Metall Berlin:

- Einen Ausbau der angebotenen Ausbildungsplätze
- Auf 2 Jahre ausgelegte Ausbildungsberufe in qualifiziertere 3,5-jährige Ausbildungsberufe umzuwandeln
- Einen neuen Ordnungsrahmen und Mindeststandards für das duale Studium
- Stärkung der Tarifbindung, gute Arbeit und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, damit die Ausbildung für junge Menschen eine attraktive Perspektive bietet
- Attraktivere und lernorientiertere Bedingungen in der Ausbildung im Handwerk
- Eine umlagefinanzierte Ausbildungsgarantie, die sicherstellt, dass sich Unternehmen nicht ihrer Verantwortung zur Ausbildung entziehen können und sich dadurch alle an der Ausbildung neuer Fachkräfte beteiligen